

Offene Worte

Online Nr. 201

Zeitung der LINKEN für den Barnim 9. Nov. 2022, 32. Jahrg.

Beste Buchhandlung Deutschlands gibt es im Barnim

Der Preis des Deutschen Buchhandels für kleine, inhabergeführte Läden zeichnet Buchhandlung „Schatzinsel“ in Bernau aus.

Es gibt ihrer nur drei in ganz Deutschland: Die besten Buchhandlungen Deutschlands wurden am 30. Oktober mit dem Deutschen Buchhandlungspreis geehrt. Eine dieser drei liegt im Barnim: Die Buchhandlung „Schatzinsel“ in Bernau wurde mit der höchsten Auszeichnung geehrt.

Der Deutsche Buchhandlungspreis würdigt kleine, inhabergeführte Buchhandlungen, die ein anspruchsvolles und vielseitiges literarisches Sortiment oder ein kulturelles Veranstaltungsprogramm anbieten, innovative Geschäftsmodelle verfolgen oder sich im Bereich der Lese- und Literaturförderung für Kinder und Jugendliche engagieren. Der mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 850.000 Euro dotierte Preis wird in drei Kategorien an Buchhandlungen verliehen, deren Jahresumsatz in den vergange-

nen drei Jahren unter einer Million Euro lag. Die Gewinner erhalten ein Gütesiegel, verbunden mit Prämien in Höhe von jeweils 7.000, 15.000 oder 25.000 Euro.

Die Preisträger wurden von einer unabhängigen Fachjury aus 435 Bewerbungen ausgewählt. Für Sylvia Pyrlík, Inhaberin der Buchhandlung Schatzinsel in der Alten Goethestr. 2c in Bernau, ist dies ein „phantastischer, wertschätzender Preis in meiner Buchhändlerlaufbahn!“. Und sie sagt auch: Diesen Preis gibt es nur, weil uns unsere Leser:innen die Treue halten, weil unsere Veranstaltungen rund um Bücher immer gut besucht sind. Herzlichen Dank dafür!“

Nächste Lesungen:

11. November, 19.30 Uhr, Andreas Ulrich, „Die Kinder von der Fischerinsel“, Buchhandlung Schatzinsel

15. November, 19. 30 Uhr, Marion

Brasch, Sparkasse Barnim

18. November, 19. 30 Uhr, Knut Elstermann und der Maler Konrad Knebel, 19 Uhr

Sammelticket für alle drei Veranstaltungen: 25 Euro, Einzeltickets: 10 Euro **bc**



Ausstellung vom 12. bis 26. November

1952 kommen die Antifaschisten Erich und Nadja Bunke aus ihrem argentinischen Exil nach Deutschland zurück. Mit ihren beiden Kindern Olaf und Tamara ziehen sie nach StalinStadt (das spätere Eisenhüttenstadt). Hier geht Tamara zur Schule und macht ihr Abitur. Dass ihr Lebensweg sie bald nach Kuba und an der Seite Che Guevaras in den revolutionären Kampf nach Bolivien führen würde, war da nicht abzusehen. In der DDR wurden nach ihrem frühen Tod 1967 mehr als 200 Institutionen, Kollektive usw. nach ihr benannt.

An ihrem 85. Geburtstag wollen wir an Tamara Bunke (1937-1967) erinnern und ihren Spuren nachgehen. Tania la Guerrillera - Dokumentarfilm CH/D von Heidi Specogna (89 min.) Gesprächsrunde mit Professor Dr. Oliver

Rump (HTW Berlin) und dem Journalisten Bernd Marx (Lübben), die zu Tamara Bunke geforscht haben.

Eine Ausstellung zum Leben von Tamara Bunke wird **am 12. Novem-**

ber 2022, 10 Uhr in den Räumen der Volkssolidarität in der Alte Ladenstraße 11 in Eisenhüttenstadt eröffnet und kann bis zum 26. November 2022 besichtigt werden.



Film, Gespräch, Ausstellung, Musik und ...

mit Unterstützung der Volkssolidarität - Verbandsbereich Oderland in Eisenhüttenstadt und Cuba Sí

Tania la Guerrillera - Von Eisenhüttenstadt an die Seite Che Guevaras

Zum 85. Geburtstag von Tamara Bunke (1937-1967)

19. November 2022 15 Uhr

Eisenhüttenstadt Alte Ladenstraße 11



DIE LINKE: „29-Euro-Ticket für den gesamten VBB und ein 9-Euro-Sozialticket!“

Am 2. November vereinbarten die Ministerpräsident:innen der Länder mit Bundeskanzler Olaf Scholz Gaspreisbremse und 49-Euro-Ticket. Monatlang wartete die Brandenburger Landesregierung darauf, was der Bund an Hilfen für die Menschen in der Preis- und Energiekrise bereitstellen wird. Nun ist klar: Die tatsächliche Entlastung wird für die meisten Brandenburger:innen erbärmlich niedrig ausfallen.

Statt die Preise zu deckeln und Profite abzuschöpfen, wie zum Beispiel in Spanien beschlossen, werden September-Rechnungen für Unterstützungszahlungen herangezogen und für das Grundkontingent verwendet. Da werden Poolbesitzer für die Heizung ihres Luxusgutes im Sommer subventioniert und nicht Sparende im Winter.

Das ist sozial und ökologisch komplett ungerecht!

Das Land muss jetzt mit einem Nachtragshaushalt gegensteuern. Wir brauchen ein 29-Euro-Ticket für den gesamten VBB und ein 9-Euro-Sozialticket! Noch in diesem Jahr braucht Brandenburg einen Härtefallfonds für Unternehmen und weitere Entlastungen für Familien. Die Zeit der Ausreden ist endgültig vorbei und die Menschen haben keine weiteren Monate Zeit auf die Landesregierung zu warten.

Sebastian Walter
Fraktionsvorsitzender der LINKEN im Landtag

Ein Mitarbeiter der Bundestagsabgeordneten der LINKEN, Anke Domscheit-Berg, bietet **am 10. November, von 14 bis 17 Uhr**, eine Sprechstunde im Bürgerzentrum der Bernauer LINKEN in der Berliner Str. 17, an. Wer ein Anliegen an die Bundestagsabgeordnete hat oder Anregungen für die Arbeit der LINKEN im Bundestag, kommt einfach vorbei. **rw**



Herausgeber: Virtuelle AG Offene Worte der LINKEN Barnim & Kreistagsfraktion der LINKEN, ViSdP: Sebastian Walter.

Kontakt: DIE LINKE Barnim, Heegermühler Straße 15, 16225 Eberswalde, Telefon zurzeit: 03334-385488; E-Mail: offeneworte@dielinke-barnim.de

Spendenkonto Offene Worte (Druckkosten): DIE LINKE Barnim, IBAN: DE33 1705 2000 3120 051429, BIC: WELADED1GZE;

Verwendungszweck: Spende OW.

nächste OW am
13. Nov. 2022